



Die HIS Haus- und Industrie-Service GmbH ist ein vielseitiger Familienbetrieb. Neben dem Groß-Auftrag Stadler Rail ist das 60-köpfige Unternehmen in folgenden Gebieten aktiv:

Unterhaltsreinigung in Industrie und Gewerbe, Fenster- und Fassadenreinigung, Umzugsreinigung, Hallenreinigung, Maschinen- und Fahrzeugreinigung, ganzheitliche Betriebsunterstützung. Neben Geschäftsführerin Elisabeth Bachmann-Sager sind auch deren 3 Kinder tätig.

Bei der Stadler Rail AG handelt es sich um einen international führenden Hersteller von Schienenfahrzeugen. Schwerpunkte bilden Regionalbahntriebwagen, Straßenbahnen und maßgeschneiderten Einzelanfertigungen.



Das auch auf Nischenprodukte spezialisierte Unternehmen gehört zu den letzten Herstellern von Zahnradbahn-Fahrzeugen in Europa und ist inzwischen faktisch Stammlieferant aller Schweizer Privatbahnen.

Das Rückgrat des Familien-Unternehmens bilden die sechs Tochterunternehmen mit ihren Produktions-, Montage- und Unterhaltsstandorten in der Schweiz, in Deutschland, Polen und Ungarn. Stadler Rail beschäftigt international rund 3.000 Mitarbeiter und setzte letztes Jahr gruppenweit 1,065 Milliarden Schweizer Franken (ca. 781 Millionen Euro) um.



Flugstaub, der sich über die ganze Außenhaut festsetzt und Insekten, die äußerst hartnäckig an den Fenstern festkleben, sind das unschöne sichtbare Resultat, das ins Auge springt. Dies muss rasch und gründlich entfernt werden.

Hier kommen zwei Teams à je acht Reinigungs-Fachkräfte der HIS Haus- und Industrie-Service GmbH, Wetzikon, zum Zug. Sie reinigen jeden Quadratzentimeter akribisch und kompetent. „Es gibt nichts, was man nicht kann.“



Beratung für dieses wichtige Objekt ist Chefsache und so kümmert sich Gertsch-CEO Samuel Müller höchstpersönlich um den individuellen Kundendienst, „schließlich soll diese außergewöhnliche Aufgabe bestmöglich gelöst werden können. Damit Stadler-Rail-Züge als begehrte Exportgüter die sprichwörtliche Schweizer Präzision zum Ausdruck bringen.“ Die Erfolgsmischung aus dem Hause Gertsch besteht aus

Produkten, die genügend robust für die Bearbeitung größerer Flächen, aber dennoch auch schonend genug sein müssen, um die sauber lackierten Innen- und Außenflächen nicht zu zerkratzen.



Im Laufe der Jahre haben sich folgende fünf Produkte als optimal erwiesen:

- Ein neutraler Oberflächenreiniger für die Außen- und Innenreinigung der Züge (Buzil G 481 Blitz-Citro).
- Ein Flecklöser für textile Beläge und Oberflächen, der für die Entfernung von Klebeband-Rückständen zum Einsatz kommt (Buzil G 502 BUZ® Point).
- Ein gewobenes Mikrofaserwaffeltuch, das sehr saugfähig ist und gut in der Hand liegt fürs präzise Feinreinigen.

Alle Materialien und Geräte werden in drei Putzräumen gelagert die im weitläufigen Fabrikareal gut verteilt sind. Darin werden auch die Trolleys bestückt, mit denen die Reinigungskräfte zum bereitgestellten Zug gehen.

Gereinigt werden nicht nur fabrikneue, sondern auch

Schweizer Züge, die bereits im Fahrplandienst stehen und die zur Durchsicht nach Bussnang kommen. Hier werden, je nach Zuglänge, 20 bis 30 Stunden Arbeit kalkuliert. „Unsere Einsätze werden häufig recht kurzfristig geplant. Flexibilität bleibt Trumpf“, fasst Elisabeth Bachmann-Sager zusammen. Pro Monat sind es fünf bis sechs neue Züge und drei bereits laufende, die ihre Teams auf Hochglanz bringen.

Beteiligte Personen

Elisabeth Bachmann-Sager, HIS Haus- und Industrie-Service GmbH, Wetzikon

Dr. Hans Balmer ihren Einsatz für Stadler Rail.

Samuel Müller CEO Gertsch & Co AG Rümlang

September 2010